

Bemerkungen

Klav o = Klavier oberes System;
Klav u = Klavier unteres System;
Vc = Violoncello; *T* = Takt(e);
Zz = Zählzeit

Die vorliegende Edition folgt dem Text der Johannes Brahms Gesamtausgabe (Serie II, Bd. 9: *Sonaten für Klavier und Violoncello, Sonaten für Klarinette (oder Viola) und Klavier*; hrsg. von Egon Voss/Johannes Behr, München 2010, S. 1–25). In diesem Band finden sich auch detaillierte Quellenbeschreibungen, eine ausführliche Quellengeschichte und -bewertung sowie ein umfassender Editionsbericht (S. 123–129, 149–151).

Quellen

[A]-R Photographische Reproduktion der 1. Notenseite (1. Satz, T 1–33) der verschollenen autographen Partitur. Itingen/Baselland, Sammlung Wolfram M. Burgert. Kopftitel: [von Brahms mit Tinte:] *Sonate*. | [von Fritz Simrock mit Bleistift:] *für | Pianoforte und Violine* [sic] | *von | Johannes Brahms* [rechts neben Werktitel, von Simrock mit Bleistift:] *Josef Gänsbacher* | *gew.* [gewidmet; ganz rechts, von Brahms mit Tinte:] *Johs. Brahms*.

E₁/E-St₁ Erstaussgabe, 1. Auflage (Erstdruck), Partitur und Violoncellostimme. Bonn, N. Simrock, Plattennummer 6476, erschienen August 1866. Titel der Partitur: *SONATE* | *für | Piano-forte und Violoncello* | *Herrn D: Josef Gänsbacher* | *freundschaftlich gewidmet* | *von | JOHANNES BRAHMS* | [links:] *OP. 38*. [rechts:] *Preis 6 Francs*. | *Eigenthum des Verlegers* | *bei N. SIMROCK in BONN*. Verwendetes Exemplar: Forschungsstelle Brahms-Gesamtausgabe am Musikwissen-

schaftlichen Institut der Universität Kiel.

E_{1H}/E-St_{1H} Erstaussgabe, 1. Auflage (Erstdruck), Partitur und Violoncellostimme. Handexemplar von Johannes Brahms, Partitur mit zwei Bleistiftkorrekturen von Brahms und einer Bleistiftkorrektur von fremder Hand. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Nachlass Brahms, gebundene Reihe, Bd. 16 (Partitur), Signatur XI 29427 (Stimme).

E_{1Hau}/E-St_{1Hau} Erstaussgabe, 1. Auflage (Erstdruck), Partitur und Violoncellostimme. Exemplar aus dem Besitz von Robert Hausmann mit spielpraktischen Eintragungen und einzelnen Korrekturen. Bonn, Sammlung Dr. Friedrich Bernhard Hausmann und Dr. Friedrich Ludwig Hausmann.

E₂/E-St₂ Erstaussgabe, leicht revidierte spätere Auflage, Partitur und Violoncellostimme. Berlin, N. Simrock, Plattennummer unverändert, erschienen zwischen April 1889 und Februar 1891. Partitur nun mit Sammeltitle: *KAMMERMUSIK* | *von | Johannes Brahms*. | [einspaltige Werkliste bis Opus 108] | *Verlag und Eigenthum für alle Länder* | *von | N. SIMROCK in BERLIN*. | № 52. Verwendetes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 2 Mus.pr. 3938.

E_{3Gän}/E-St_{3Gän} Erstaussgabe, gegenüber E₂/E-St₂ unveränderte spätere Auflage, Partitur und Violoncellostimme. Berlin, N. Simrock, Plattennummer unverändert, erschienen zwischen März 1892 und Juni 1895. Partitur mit Sammeltitle wie E₂, nun aber mit Werkliste bis Opus 115. Exemplar aus dem Besitz von Josef Gänsbacher mit spielpraktischen Eintragungen und einzelnen Korrekturen. Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Musiksammlung, Signatur A-Ik 8936.

Zur Edition

Hauptquelle der Edition ist das Handexemplar des Partitur-Erstdrucks (E_{1H}) mit zwei von Brahms in den Notentext eingetragenen Korrekturen (siehe Bemerkungen zum 1. Satz T 56 und 3. Satz T 53).

Da sämtliche Autographe und Abschriften der Sonate verschollen sind, konnten für die Berichtigung weiterer Ungenauigkeiten und Fehler nur gedruckte Referenzquellen herangezogen werden. Zum einen war dies der Stimmen-Erstdruck (E-St₁), mit dessen Hilfe im Violoncellopart einige Dynamik- und Artikulationsangaben zu ergänzen bzw. zu präzisieren waren. Zum anderen wurden zwei Partiturexemplare aus dem Besitz der mit Brahms persönlich bekannten Cellisten Robert Hausmann und Josef Gänsbacher als Referenzquellen genutzt (E_{1Hau} und E_{3Gän}). Sie enthalten im Klavierpart jeweils drei handschriftliche Korrekturen, von denen nicht auszuschließen ist, dass sie aufgrund entsprechender Hinweise des Komponisten eingetragen wurden (siehe *Einzelbemerkungen*). In späteren Partitur-Auflagen (ab E₂) finden sich zwei weitere Detailänderungen, die vermutlich auf eine Verlagsrevision ohne Brahms' Beteiligung zurückgehen, aber dennoch als Berichtigungen offensichtlicher Unregelmäßigkeiten des Erstdrucks auch in die vorliegende Edition übernommen wurden (siehe Bemerkungen zum 1. Satz T 79 und 278).

Alle übrigen Quellen sind als Randquellen einzustufen, da sie keine editorischen Eingriffe in den Notentext begründen. Hierzu gehört neben weiteren unveränderten Partitur- und Stimmenexemplaren auch die erhaltene Photographie der 1. Notenseite der verschollenen autographen Partitur [A]-R.

Herausgeber-Ergänzungen, die sich nicht aus anderen Quellen, sondern aus dem Kontext oder aus Parallelstellen ergeben, werden durch eckige Klammern gekennzeichnet. Kleinere editorische Eingriffe in den Notentext, insbesondere Ergänzungen oder Präzisierungen von Dynamik- und Artikulationsangaben gemäß E-St₁, werden in vorliegender Ausgabe nicht im Einzel-

nen beschrieben. Die nachfolgenden *Einzelbemerkungen* beschränken sich auf den Nachweis bedeutenderer Korrekturen und Änderungen gemäß Referenzquellen und Parallelstellen.

Einzelbemerkungen

I Allegro non troppo

- 55 Klav o: Untere Note e^1 in Zz 3–4 wird analog T 216 zu fis^1 geändert, vgl. T 54, 215 Klav u.
- 56 Klav u: In Zz 3–4 untere Note g von Brahms in E_{IH} mit Bleistift zu fis geändert, vgl. T 217. Diese Korrektur von unbekannter Hand in Bleistift auch in E_{IHau} .
- 79 Vc: In Zz 4 vorhandener Staccatopunkt wird gemäß $E\text{-}St_1$ und E_2 getilgt.
- 119 Klav o: In Zz 3 fehlendes f^2 wird analog T 118 ergänzt.
- 172 Klav u: Unternote a in Zz 2 wird analog T 11 zu h geändert.
- 263 Klav o: In Zz 4 fehlendes \sharp vor g^2 wird gemäß harmonischem Kontext ergänzt. Diese Korrektur von unbekannter Hand in Bleistift auch in E_{IHau} .
- 278 Klav o: In Zz 4 fehlender Staccatopunkt wird analog Vc und gemäß E_2 ergänzt.

III Allegro

- 21 Klav o: 4. Note dis^2 wird analog T 148 zu Oktave dis^1/dis^2 geändert.
- 33 Klav u: 1. Akkord elg/e^1 wird analog T 160 zu $g/h/e^1$ geändert.
- 53 Klav o: In Zz 4 duolische Achtelnoten (ohne Pause), von Brahms in E_{IH} mit Bleistift analog T 54 geändert.
- 87 Klav: Jeweils fehlendes b vor letzter Note wird analog Vc ergänzt. Diese Korrektur von jeweils unbekannter Hand in Bleistift auch in E_{IH} und $E_{3Gän}$.
- 111 Klav: f *cresc.* in E_{IHau} von unbekannter Hand in Bleistift zu p *cresc.* geändert.
- 150 Klav u: In Zz 4 irrtümlich vorhandenes \flat vor G wird analog T 23 Klav und T 150 Vc (erste und letzte Note) zu \sharp geändert. Diese Korrektur von unbekannter Hand in Bleistift auch in $E_{3Gän}$.

160 Klav o: In Zz 2 fehlendes b vor h^2 wird analog Klav u ergänzt. Diese Korrektur von unbekannter Hand in Bleistift auch in $E_{3Gän}$.

Kiel, Herbst 2014

Johannes Behr

Comments

pf u = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff; *vc* = violoncello;
M = Measure(s)

The present edition is based on the text of the Johannes Brahms Complete Edition (series II, vol. 9: *Sonaten für Klavier und Violoncello, Sonaten für Klarinette (oder Viola) und Klavier*, ed. by Egon Voss/Johannes Behr, Munich, 2010, pp. 1–25). This volume also contains detailed source descriptions, an extensive source history and evaluation, and a comprehensive Editorial Report (pp. 123–129, 149–151).

Sources

- [A]-R Photographic reproduction of the 1st page of music (1st movement, M 1–33) of the lost autograph score. Itingen/Basel-Land, Sammlung Wolfram M. Burgert. Head title: [in ink, in Brahms's hand:] *Sonate.* | [in pencil, in Fritz Simrock's hand:] *für | Pianoforte und Violine* [sic] | *von | Johannes Brahms* [right, next to the title of the work, in pencil, in Simrock's hand:] *Josef Gänsbacher | gew.* [i. e. dedicated; at the far right, in ink, in Brahms's hand:] *Johs. Brahms.*
- $E_1/E\text{-}St_1$ First edition, 1st issue (1st printing), score and violoncello part. Bonn, N. Simrock, plate number 6476, published in August 1866. Head title: *SONATE | für | Pianoforte und Violoncello*

| *Herrn Dr. Josef Gänsbacher | freundschaftlich gewidmet | von | JOHANNES BRAHMS |* [left:] *OP. 38.* [right:] *Preis 6 Francs.* | *Eigenthum des Verlegers | bei N. SIMROCK in BONN.* Copy consulted: Forschungsstelle Brahms-Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel.

$E_{IH}/E\text{-}St_{IH}$ First edition, 1st issue (1st printing), score and violoncello part. Johannes Brahms's personal copy, score with two pencil corrections by Brahms and a pencil correction by another hand. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Brahms estate, bound series, vol. 16 (score), shelfmark XI 29427 (part).

$E_{IHau}/E\text{-}St_{IHau}$ First edition, 1st issue (1st printing), score and violoncello part. Copy from the estate of Robert Hausmann with added performance markings and occasional individual corrections. Bonn, Sammlung Dr. Friedrich Bernhard Hausmann und Dr. Friedrich Ludwig Hausmann.

$E_2/E\text{-}St_2$ First edition, slightly revised later issue, score and violoncello part. Berlin, N. Simrock, plate number unchanged, published between April 1889 and February 1891. Score now has collective title: *KAMMERMUSIK | von | Johannes Brahms.* | [work list in one column up to opus 108] | *Verlag und Eigenthum für alle Länder | von | N. SIMROCK in BERLIN.* | *N^o 52.* Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 2 Mus.pr. 3938.

$E_{3Gän}/E\text{-}St_{3Gän}$ First edition, unchanged later issue of $E_2/E\text{-}St_2$, score and violoncello part. Berlin, N. Simrock, plate number unchanged, published between March 1892 and June 1895. Score has the same collective title as E_2 , but now with work list up to opus 115. Copy from the property of Josef Gänsbacher

with added performance markings and occasional individual corrections. Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Musiksammlung, shelfmark A-Ik 8936.

About this edition

The primary source for our edition is the composer's copy of the first edition of the score (E_{1H}) with two corrections entered by Brahms in the musical text (see comments on the 1st movement M 56, and 3rd movement M 53).

Since all autographs and copies of the Sonata are lost, only printed reference sources could be consulted for the correction of further inaccuracies and errors. One was the original print of the parts (E-St₁), with the help of which a few dynamic and articulation markings in the cello part were either added or rendered more precise. Another involves two copies of the score from the collection of cellists Robert Hausmann and Josef Gänsbacher, personal acquaintances of Brahms, which have been used as reference sources (E_{1Hau} and E_{3Gän}). They each contain three manuscript corrections to the piano part, and it cannot be ruled out that these were made under instructions from the composer (see the *Individual comments*). In later print-runs of the score (from E₂), one encounters two further alterations of detail that probably go back to a publisher's revision without Brahms's involvement. However, these have been integrated into the present edition because they correct

obvious irregularities in the first print (see comments on the 1st movement, M 79 and 278).

All the other sources must be categorised as marginal, as they do not justify any editorial intervention in the musical text. As well as further copies of unchanged scores and parts they include the surviving photo of the 1st page of music of the lost autograph score [A]-R.

Editorial Additions which do not come from other sources but result from context or from parallel passages are given in square brackets. Minor editorial interventions in the musical text, especially additions or specifications of dynamic and articulation markings from E-St₁, are not specifically described in the present edition. The following *Individual comments* are limited to the identification of more important corrections and alterations according to the reference sources and to parallel passages.

Individual comments

I Allegro non troppo

55 pf u: Lower note e^1 in beats 3–4 altered to $f^{\sharp 1}$ analogously to M 216; cf. M 54, 215 pf l.

56 pf l: In beats 3–4 lower note g altered to $f^{\sharp 1}$ in pencil by Brahms in E_{1H}; cf. M 217. This correction in pencil by an unknown hand also in E_{1Hau}.

79 vc: In beat 4 staccato dot deleted as in E-St₁ and E₂.

119 pf u: In beat 3 missing f^2 added analogously to M 118.

172 pf l: Lower note a in beat 2 altered to b analogously to M 11.

263 pf u: In beat 4 missing \sharp before g^2 added according to the harmonic context. This correction in pencil by an unknown hand also in E_{1Hau}.

278 pf u: In beat 4 missing staccato dot added, analogously to vc and as in E₂.

III Allegro

21 pf u: 4th note $d^{\sharp 2}$ altered to octave $d^{\sharp 1}/d^{\sharp 2}$ analogously to M 148.

33 pf l: 1st chord $e/g/e^1$ altered to $g/b/e^1$ analogously to M 160.

53 pf u: Beat 4 has duplet eighth notes (without rest), altered in E_{1H} by Brahms in pencil analogously to M 54.

87 pf: The b missing before each last note is added analogously to vc. This correction each time in pencil by an unknown hand also in E_{1H} and E_{3Gän}.

111 pf: f *cresc.* in E_{1Hau} altered by an unknown hand in pencil to p *cresc.*

150 pf l: In beat 4 the erroneously printed \natural before G is changed to \sharp , analogously to M 23 pf and M 150 vc (1st and last notes). This correction in pencil by an unknown hand also in E_{3Gän}.

160 pf u: In beat 2 the missing b before b^2 is added by analogy to pf l. This correction in pencil by an unknown hand also in E_{3Gän}.

Kiel, autumn 2014
Johannes Behr